

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 18. Mai 2011

27. Stück

135. Bestellung zum Leiter (Direktor) der Univ.-Klinik für Pädiatrie III
136. Änderung der Zusammensetzung der Curricularkommission des Senats für die Funktionsperiode 2010 – 2013
137. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe an Frau Dr. med. univ Beata Seeber
138. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
139. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2011 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck
140. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
141. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

135. Bestellung zum Leiter (Direktor) der Univ.-Klinik für Pädiatrie III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 09.05.2011 beschlossen

Herrn Univ.-Prof. Dr. Jörg-Ingolf Stein
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie III ab 15.05.2011 bis 30.09.2015 zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

136. Änderung der Zusammensetzung der Curricularkommission des Senats für die Funktionsperiode 2010 – 2013

In der Verlautbarung über die Konstituierung der vom Senat der Medizinischen Universität Innsbruck am 6.10.2010 gemäß § 25 (8) UG 2002 idgF eingesetzten entscheidungsbefugten Habilitationskommission (Mitteilungsblatt vom 1.12.2010) wurden die Ersatzmitglieder den Mitgliedern nicht richtig zugeordnet.

Zusätzlich hat der Senat

- in seiner Sitzung am 13.4.2011 Herrn ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Pechlaner (als Nachfolger von Frau Dr. Kathrin Eller) zum neuen Mitglied der Curricularkommission
- in seiner Sitzung am 4.5.2011 Frau Dr. Judith Löffler-Ragg und Herrn ao. Univ.-Prof. Dr. Sergei Mechtcheriakov zu neuen Ersatzmitgliedern der Curricularkommission bestellt.

Der Kommission gehören demnach an:

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl	Univ.-Prof. Dr. Ludger Hengst
Univ.-Prof. Dr. Michaela Kress	o. Univ.-Prof. Dr. Helga Fritsch
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Pierer	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Vogel
Ao. Univ.-Prof. Dr. Ursula Kiechl-Kohlendorfer	Univ.-Prof. Dr. Ingrid Grunert
Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner Ao. Univ.-Prof. Dr. Roswitha Gruber-Sgonc	Gereihter Pool: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Georg Kraft Ao. Univ.-Prof. Dr. Erich Brenner Dr. Susanne Perkhofer Ao. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Flucher
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Profanter Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Pechlaner	Gereihter Pool: Dr. Judith Löffler-Ragg Ao. Univ.-Prof. Dr. Sergei Mechtcheriakov
Pavlos Tsantilas Frank Knötig Christina Schmitz Hannah Schaumann	Gereihter Pool: Philipp Renz Ulrike Hecker Laura Schnug Christoph Geiger

Für den Senat der Medizinischen Universität Innsbruck:
Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Vorsitzender

137. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe an Frau Dr. med. univ Beata Seeber

Frau Dr. med. univ Beata Seeber wurde mit Datum vom 12.05.2011 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

138. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations- einheit
D-152820-011-014	The Effect of MP4 on Coagulation	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	Univ.-Klinik für Allgemeine und chirurgische Intensivmedizin
D-153900-011-014	Gesundheitsberatung von KHK PatientInnen mit klassischen Risikofaktoren	Priv.-Doz. Dr. Stefan Höfer	Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie
D-150810-012-012	Protein Kinase C Antagonist	Ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Hofmann	Sektion für Medizinische Biochemie
D-151810-015-011	Experimentelle Alzheimerforschung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Humpel	Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie
D-151610-012-016	Evaluation of Novel Biomarkers from Acutely Ill Patients at Risk or Acute Kidney Injury	Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	Univ.-Klinik für Innere Medizin I
D-151900-018-013	A scientific project to evaluate the prevalence of Pompe disease	Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Löscher	Univ.-Klinik für Neurologie
D-152810-020-011	Einfluss von Flüssigkeiten auf Inflammationsresponse und Gerinnung in der Mikrozirkulation	Dr. Judith Martini	Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
D-152810-020-012	Active Plasma Expanders Extend the Tolerance to Acute Anemia	Dr. Judith Martini	Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
D-151750-015-011	Annual Meeting I-BFM International Study Group 6-8 May Gdansk	Ao. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Meister	Univ.-Klinik für Pädiatrie II
D-151650-017-012	Neuropilin Isoform-Specific Effects on Renal Epithelial Cells in Health and Cancer	Dr. Markus Pirklbauer	Univ.-Klinik für Innere Medizin IV

D-155110-013-018	HUS	Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Würzner	Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie
------------------	-----	--------------------------------------	--

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

139. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2011 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt für das Jahr 2011 den "Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)" aus. Die Gesamtsumme des Preises von € 12.000,- wird an eine(n) oder mehrere PreisträgerInnen (Mindestbetrag für einen Preis: € 4.000,-) vergeben werden, im Normalfall werden zwei Preise an Mitglieder der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und einer an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen. An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.

Dieser Preis wird an DozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen (an einer Institution einer der beiden Universitäten) sowie an Studierende (DissertantInnen) aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck als Anerkennung für *herausragende* wissenschaftliche Forschung verliehen.

Es können sowohl wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten vier Kalenderjahren an der Leopold-Franzens-Universität oder der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden, als auch wissenschaftliche Projekte eingereicht werden. Bei wissenschaftlichen Projekten bildet ein enger thematischer Bezug zu Liechtenstein eine Voraussetzung zur Einreichung.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Donnerstag, 30. Juni 2011 (Einlangen hier!)

mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
Einreichstelle	Einreichung per Post an das Büro des Vizerektors für Forschung, Kirsten Valeruz, 6020 Innsbruck, Innrain 52 erbeten.
Ansuchen	1-fach + elektronische Version (CD, pdf-Format, max. Datenmenge: 2 MB)
Antragsformular unter	http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html

Medizinische Universität Innsbruck	
Einreichung	Online unter: http://fld.i-med.ac.at/gar
Informationen	Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement Tel. 0512/9003-70091; E-Mail: qm@i-med.ac.at ; Web: http://www.i-med.ac.at/qm

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Projekte bzw. wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, im Regelfall nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Bei Projekten ist insbesondere auch anzuführen, bei welchen Institutionen das zur Förderung eingereichte wissenschaftliche Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde oder werden wird und mit welchem Betrag oder welchen Beträgen das Projekt bereits gefördert wurde.

**Richtlinien
für die Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an
der Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)**

Im Rahmen des Statuts der Regierung des Fürstentums Liechtenstein vom 22. Oktober 1982 zur Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck gelten folgende Richtlinien, die erstmals am 27. Juni 1985 vom Akademischen Senates der Universität Innsbruck beschlossen wurden und nunmehr aufgrund des Inkrafttretens des UG 2002 neu festgelegt wurden:

- § 1. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein verleiht an DozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Studierende (DissertantInnen) aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck einen Preis als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung („Liechtenstein-Preis“).
- § 2. (1) Der Preis wird von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein an diejenige Person oder an diejenigen Personen verliehen, die ihr vom zuständigen Rektorsmitglied für Forschung nach Vorbereitung durch ein Beratungsgremium vorgeschlagen werden. Den diesbezüglichen Beratungen des Beratungsgremiums kann ein von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein bestellter Vertreter beigezogen werden.
- (2) Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein oder ein von ihr bestellter Stellvertreter überreicht den Preis im Rahmen einer akademischen Feier an der Universität Innsbruck bzw. im Fürstentum Liechtenstein.
- § 3. Der Preis wird als Anerkennung für eine bereits erbrachte wissenschaftliche Leistung oder zur Förderung eines wissenschaftlichen Projektes vergeben. Bei der Auswahl der PreisträgerInnen ist diese doppelte Zielsetzung des Preises zu berücksichtigen.
- § 4. (1) Der Preis besteht in einem Geldbetrag bis zu € 12.000,--. Dieser Betrag kann für eine wissenschaftliche Arbeit oder anteilig für mehrere wissenschaftliche Arbeiten vergeben werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten wird der Preis an den/die hauptverantwortliche/n Autor/in bzw. an den/die Leiter/in des Projekts vergeben.
- (2) Bei einer Aufteilung auf mehrere PreisträgerInnen soll der einzelne Anteil nicht weniger als € 4.000,-- betragen.
- (3) An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.
- (4) Die Urheberrechte der PreisträgerInnen bleiben unberührt.
- § 5. Bei bereits erbrachten wissenschaftlichen Leistungen darf die Fertigstellung oder die Veröffentlichung der Arbeit im Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Arbeiten mit einem thematischen Bezug zu Liechtenstein genießen gegenüber anderen bei gleicher wissenschaftlicher Qualität Vorrang.
- § 6. (1) Für geplante, aber noch nicht fertig gestellte Arbeiten bildet der thematische Bezug zu Liechtenstein eine Bewerbungsvoraussetzung.
- (2) Die Darstellung des Projektes muss ein klares und detailliertes Konzept mit Zeitplan aufzeigen. Das Forschungsziel und die zur Erreichung dieses Ziels notwendig erscheinende Methode müssen aus der Darstellung hervorgehen. Allfällige Bezüge zu früheren Arbeiten des Bewerbers oder zu denen anderer Autoren sind ausführlich durch Literaturangaben herzustellen.

- (3) Bei der Förderung können die laufenden Ausgaben (z. B. Verbrauchsmaterial, Reisekosten), Personalkosten, Kosten für die Anschaffung von Geräten und Literatur sowie Druckkosten u. dgl. in Betracht gezogen werden. Die Kosten sind genau aufzuschlüsseln. Honorare für den/die FörderungswerberIn selbst sowie für wissenschaftliches Personal im Bundesdienst kommen nicht in Betracht. Für Geräte sind zwei Konkurrenzangebote vorzulegen. Für Ansuchen um Druckkostenbeiträge ist anzuführen, ob hierfür auch bei anderen Stellen angesucht werden kann und warum eine Publikation der wichtigsten Resultate nicht in Fachzeitschriften, die keine Druckkostenbeiträge verlangen, erfolgen kann.
- (4) Ein geplantes Projekt soll spätestens ein halbes Jahr nach der Preisverleihung begonnen und binnen zwei Jahren beendet werden. Über den Arbeitsfortschritt ist dem zuständigen Vizerektor für Forschung ein Jahr nach Preisverleihung ein Zwischenbericht und nach Abschluss der Arbeit ein Endbericht vorzulegen. Der Liechtensteinische Vertreter (§ 2. Abs. 1) nimmt die Berichte für die Regierung des Fürstentums Liechtenstein entgegen.

§ 7. Für den Fall der Nichterfüllung der Bestimmungen des Status oder dieser Richtlinien behält sich die Regierung des Fürstentums Liechtenstein das Recht vor, unter Anhörung des Rektors den verliehenen Preis ganz oder teilweise zurückzuverlangen.

§ 8. Die Rektorate beider Universitäten laden jeweils auf Ersuchen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zur Bewerbung um den Preis ein. Die Ausschreibung ergeht an alle AssistentInnen und an die Hochschülerschaft, welche die Studierenden in geeigneter Weise informiert. Darüber hinaus sollen Hinweise an den Amtstafeln der Dekanate, Rektorate und an anderen geeigneten Stellen auf den Liechtenstein-Preis aufmerksam machen.

§ 9. (1) Bewerbungen sind im Wege des Vizerektorats für Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. des Servicecenters für Evaluation & Qualitätssicherung der Medizinischen Universität Innsbruck einzubringen.

(2) Wahlweise können eingereicht werden:

1. eine wissenschaftliche Arbeit, die in den letzten vier Jahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck fertig gestellt oder publiziert wurde, oder
2. ein wissenschaftliches Projekt mit einem thematischen Bezug zu Liechtenstein.

(3) Bei Gemeinschaftsarbeiten kann der hauptverantwortliche Autor / die hauptverantwortliche Autorin im Einvernehmen mit den Mitautoren einreichen. Studierende können sich auch nach Abschluss ihres Studiums bewerben.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung

Vizerektor für Forschung

140. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13651

Zahnarzt/Zahnärztin, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.10.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium und Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Stomatologie bzw. abgeschlossenes Zahnmedizinstudium. Erwünscht: besonderes Interesse für Zahnersatz. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13682

Universitätsassistent/in - Postdoc, Sektion für Biomedizinische Physik, ab 01.07.2011 auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Experimentalphysik im Bereich "Laserphysik", 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien: a) international begutachtete Drittmittelerwerbung, b) Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus, c) Curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität laut Arbeitsvertrag (mindestens 2 Semesterstunden). Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, Erfahrungen im Bereich der optischen Mikromanipulation, der nichtlinearen Mikroskopie und der digitalen Holographie. Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13696

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.07.2011 bis längstens 30.06.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: pädiatrische Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13697

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort bis längstens 17.12.2011. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: pädiatrische Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13702

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.06.2011 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: überdurchschnittliches wissenschaftliches Interesse, Publikationen, klinisch hochengagiertes Arbeiten, anrechenbare Gegenfachzeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13703

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 15.09.2011 bis längstens 31.10.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13689

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.10.2011 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Klinische Vorkenntnisse im Fachbereich Psychiatrie, Vorerfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13690

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.01.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Klinische Vorkenntnisse im Fachbereich Psychiatrie, Vorerfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13693

Universitätsassistent/in (Postdoc), Sektion für Zellbiologie, ab 01.06.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Hervorragende Leistungen in Wissenschaft und Lehre auf dem Gebiet der Molekularen Zellbiologie, unter besonderer Berücksichtigung von Proteomics. Weiters wird die Bedienung von Massenspektrometern erwünscht, sowie Erfahrung in der Proteinanalytik und Proteintrennung (Chromatographie, 2-Dimensionale Gelelektrophorese usw.), Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13695

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.10.2011 bis längstens 31.07.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse und Publikationen, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin I. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13699

Zahnarzt/Zahnärztin, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.11.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium und Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Stomatologie bzw. abgeschlossenes Zahnmedizinstudium. Erwünscht: besonderes Engagement für Lehre, besonderes Interesse für Prothetik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13700

Zahnarzt/Zahnärztin, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.10.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium und Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Stomatologie bzw. abgeschlossenes Zahnmedizinstudium. Erwünscht: besonderes Engagement für Lehre, besonderes Interesse für konservierende Zahnheilkunde. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13701

Zahnarzt/Zahnärztin, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.10.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium und Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Stomatologie bzw. abgeschlossenes Zahnmedizinstudium. Erwünscht: besonderes Interesse für Lehre, besonderes Interesse für konservierende Zahnheilkunde. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13708

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab 01.07.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Plastische Chirurgie. Erwünscht: Erfahrung in Handchirurgie praktische und wissenschaftliche Erfahrung, besondere klinische Erfahrungen im Gebiet der ästhetischen rekonstruktiven Chirurgie, Kompetenzentwicklung im spezialisierten Fachbereich, wissenschaftliche Tätigkeiten und Projekte. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13709

Universitätsassistent/in (Postdoc) (70%), Universitätsklinik für Urologie, ab 01.09.2011 bis längstens 28.02.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in der experimentellen Prostatakarzinomforschung, Durchführung des MUI-START Projektes "Identification of molecular mechanism responsible for docetaxel resistance in prostate cancer cell line". Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13713

Universitätsassistent/in (Postdoc) (halbbeschäftigt), Sektion für Molekularbiologie, ab 01.06.2011 bis längstens 30.11.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung im Bereich molekularbiologischer (RT-PCR, Klonierung, gfp-tagging, genetische Pilztransformation) und biochemischer (SDS-Page, Western Blot) Methoden, sowie Kenntnisse im Umgang mit humanpathogenen, filamentösen Pilzen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13714

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab 01.07.2011 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in der Versorgung von Patient/inn/en mit Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Nachweis wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Nephrologie und Hypertensiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Juni 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

141. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **Allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13691

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Büro des Betriebsrates für die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, ab 01.06.2011. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse, sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Outlook, Word, Excel), Bereitschaft zum Umgang mit vielen Klienten, Bereitschaft eigenständig zu arbeiten. Wir bieten: ausgezeichnetes Arbeitsklima, berufliche und persönliche Entfaltungsmöglichkeiten, wie Kurse und Einschulungen im Verwaltungsbereich der Universität. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsaufgaben, administrative und organisatorische Aufgaben, Servicestelle, Mitarbeiteraktionen und Klientenanfragen entgegennehmen, Wartung der Homepage.

Chiffre: MEDI-13706

Lehrling Chemielabortechniker/in, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.09.2011 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Kenntnisse in EDV, technisches Verständnis, naturwissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: Ausbildung zum/zur Chemielabortechniker/Chemielabortechnikerin.

Chiffre: MEDI-13711

Sachbearbeiter/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Personalabteilung, ab sofort bis längstens 06.04.2016. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Genauigkeit, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsstalent und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Journaldienstkoordination: Abwicklung aller an der Med. Universität Innsbruck anfallenden Journaldienste, Rufbereitschaften und Überstunden des Ärztlichen Personals.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Juni 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
